

Medien über Grenzen hinweg leihen

Metropol-Card auch in Gemeindebücherei Limburgerhof – Vorreiterrolle im Kreis

Ein gemeinsamer Bibliotheksausweis von 29 Bibliotheken in der ganzen Metropolregion bietet hohe Nutzerfreundlichkeit. Seit kurzem ist auch die Gemeindebücherei Limburgerhof dabei.

Die Metropolregion Rhein-Neckar ist längst nicht mehr nur wirtschaftlich vernetzt. Auch Bibliotheken haben erkannt, dass im Verbund mit anderen Einrichtungen mehr erreicht werden kann. Unter der Schirmherrschaft des Vereins „Metropol-Card-Bibliotheken Rhein-Neckar“ mit Sitz in Heidelberg haben sich inzwischen 29 Bibliotheken zu einem synergetischen Verbund zusammengeschlossen und bieten einen gemeinsamen Bibliotheksausweis an: Die Metropol-Card.

Seit kurzem gehört nun auch die Gemeindebücherei und Mediathek in Limburgerhof dazu. Limburgerhof übernimmt damit eine Vorreiterrolle unter

den Gemeindebibliotheken im Rhein-Pfalz-Kreis. „Es war ein langer Prozess“, sagt Bibliotheksleiterin Angelika Huber. Der Nutzen dahinter ist schnell erklärt: Mit einem Beitrag von 20 Euro können die Card-Inhaber zwölf Monate lang 29 Bibliotheken in der Metropolregion Rhein-Neckar nutzen. Dem Benutzer eröffnet sich ein schier unerschöpfliches Angebot von knapp zwei Millionen klassischen Medien wie Bücher, DVDs, Computerspiele, CDs, Zeitungen und Zeitschriften.

Bundesweit ist der drei Ländergrenzen überschreitende Verbund (Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Hessen) einzigartig. Der größte Anreiz sei sicherlich der Kostenfaktor, meint Huber, denn ohne die Metropol-Card würde in jeder Bibliothek ein eigener Jahresbeitrag anfallen und Fernleihgebühren, wenn das gewünschte Medium aus einem Fremdbestand besorgt werden muss.



Vernetzung: Mit der Metropol-Card lassen sich mittlerweile auch in Limburgerhof Bücher ausleihen.

FOTO: STERN

Limburgerhof sei schon recht früh stark an die Metropolregion angebunden gewesen, viele der Bürger hätten dort ihre Arbeitsplätze und Schulen. Deshalb sei Limburgerhof die Entscheidung für eine Teilnahme am Metropol-Card-Netzwerk leicht gefallen, verrät Huber weiter. Mit insgesamt 12.000 ausgegebenen Metropol-Cards seit 2007 könne schon von ei-

ner kleinen Erfolgsgeschichte gesprochen werden. Auch Limburgerhof verzeichnet eine verstärkte Nachfrage.

Die Teilnahme an Metropolbib.de, dem virtuellen Bücherregal, das den Download von rund 33.000 E-Medien, wie E-Books, Zeitungen, Zeitschriften, Hörbücher und Videos rund um die Uhr ermöglicht, sei der nächste Schritt in Limburger-

hof. Bislang waren die technischen Voraussetzungen noch nicht gegeben. Dies sei aber bald soweit, sagt Huber. Sobald die dafür benötigte Homepage ins Netz ginge – voraussichtlich noch in diesem Jahr – könne die Testphase beginnen. Auch Gespräche mit weiteren interessierten Bibliotheken im Umkreis seien bereits im Gange, lässt der Card-Betreiber verlauten. Bis heute sind neben Limburgerhof folgende Bibliotheken im Metropol-Card-Verbund: Stadtbibliotheken Bad Dürkheim, Frankenthal, Heidelberg, Ludwigshafen, Mannheim und Speyer; sowie Bibliotheken in Bobenheim-Roxheim, Brühl, Buchen, Dossenheim, Eberbach, Eppelheim, Heddesheim, Hockenheim, Ketsch, Ladenburg, Lampertheim, Laudenbach, Mediathek Neckargemünd, Nußloch, Oftersheim, Plankstadt, Schriesheim, Schwetzingen, Sinsheim, Walldorf, Weinheim und Wiesloch. (csst)